

Liebe Gemeinde, liebe Mitmenschen in Hassels und Reisholz

Im Namen des Pfarrgemeinderates in St. Antonius und Elisabeth möchte ich Ihnen ein gutes und frohes neues Jahr wünschen, auch wenn wir immer noch mitten in der Corona Pandemie stecken. Bleiben Sie gesund oder werden es recht bald!!!

Ich erinnere mich noch sehr gut daran wie ich vor einem Jahr an gleicher Stelle von unserem aller und unseren ganz persönlichen Erwartungen an das neue Jahrzehnt gesprochen habe.

Der gefährdete Weltfrieden, die Fridays for future Bewegung, Strömungen, die unsere freiheitlich demokratische Staatsordnung angreifen und der pastoraler Zukunftsweg im Erzbistum Köln schienen mir die Themen die uns 2020 beschäftigen würden.

Nicht im Entferntesten hatte ich damals daran gedacht, dass bereits Mitte März Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie ergriffen werden müssten, die unser Leben grundlegend bestimmen und sehr verändern würden.

Nun neun Monate später gehören AHA Regeln schon zu unserem Alltag und immer wieder gibt es Richtlinien die unser gewohntes Leben einschränken aber in der Entwicklung der Fallzahlen begründet und durchaus berechtigt sind.

Da die Pandemie wahrscheinlich noch lange unser Leben bestimmen wird, ist es umso wichtiger innovative Wege zu gehen und kreative Ideen zu entwickeln um eine lebendige Gemeinde zu bleiben. Da sind wir schon auf einem guten Weg:

- Die Umwelt Gruppe (entstanden im Rahmen der Visionsmessen) hatte eine „Vogelfutter selbst herstellen Aktion“ mit Schulkindern Ende Oktober geplant. Da die Aktion leider ausfallen musste, hat die Gruppe die angemeldeten Familien mit einem Anschreiben, das eine Anleitung, eine Portion Körner und ein Stöckchen beinhaltet, versorgt. Die Betroffenen waren sehr dankbar und haben sich riesig gefreut.
- Der „Basar to go“ mit Abhol –und Bring Service war ein grandioser Erfolg. Durch großen Einsatz und eine enorme Spendenbereitschaft konnten wir 5000€ an die Chepang Kinder im Nepal überweisen. Darüber hinaus haben wir vielen Gemeindemitgliedern eine wunderbare Freude bereitet. Eine Win Win Situation im besten Sinne! Auch an dieser Stelle ein herzliches Danke schön all denen, die diesen Erfolg möglich gemacht haben!!!
- In unserer Kita St. Antonius gab es eine „Buchausstellung to go“. Eine Initiative einer Mutter des Elternbeirates ist mit der Unterstützung von Schwester Gabriele und einer kleinen Hilfe meinerseits zu einem ansprechenden Angebot für die Eltern und zu einem ansehnlichen Erfolg für die Buchhandlung der Paulusschwestern geworden. Davon profitiert wiederum unsere Kita.
- Einen Hochglanz Flyer mit Informationen rund um die Advents –und Weihnachtszeit in unserer Gemeinde hat jeder katholische Haushalt in Hassels und Reisholz in der ersten Adventswoche erhalten. Viele freiwillige Helfer haben die Verteilung übernommen. Auch dafür Danke!

- Wie kann die frohe und hoffnungsvolle Botschaft der Advents- und Weihnachtszeit die Menschen in unseren Stadtteilen in dieser Zeit erreichen? Diese Frage beschäftigte uns bereits seit August. Und so sind gute Ideen für Outdoor Aktionen im Advent und in den Weihnachtstagen in verschiedenen Teams entstanden.
- Besonders gefreut und gerührt hat mich, als ich hörte, dass Jugendliche mit dem modernen Engel vor der St.-Antonius-Kirche Selfies gemacht haben. Es sah so aus, als würde der Engel den Arm um die Jugendlichen legen und auf dem Schild stand: „Nur Mut!“
- Während ich diese Rede schreibe, malen schon viele Kinder Lämmchen, Sterne und andere Figuren für das Krippenbild der Kinder aus.
- Und ich freue mich darauf, die Sterne aus Kreide zu entdecken, an den Stellen, wo das Jesuskind in unseren Stadtteilen am 25.12. gelegen hat...

Gute Tradition dieses Neujahrsgrußes ist es auch in das neue Jahr zu schauen. Unser aller Wunsch ist sicherlich, dass bald eine wirksame Bekämpfung des Corona Virus möglich sein wird.

Dennoch wird unser Leben von der Entwicklung der Fallzahlen auch im neuen Jahr bestimmt werden. Daher möchte ich Sie alle ermuntern weiterhin oder ganz neu positiv zu denken, kreative Ideen zu entwickeln um die frohe Botschaft auch im Jahr 2021 für die Menschen in Hassels und Reisholz spür –und erlebbar zu machen.

Auch wenn vielleicht vieles Gewohnte nicht mehr möglich sein wird, sollten wir immer Mut haben, um Neues und Machbares auszuprobieren und zu entwickeln.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen des Pfarrgemeinderates alles Gute; und frischen Mut, denn **MUT TUT GUT!!!**

*Virginia Titz*